

Seriensieger Ü-70 Siegen-Wittgenstein wird nur 3. bei der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft

4. Inoffizielle Deutsche Ü-70 Meisterschaft Wattenscheid 2024

Bochum. Die SG Wattenscheid 09 mit Cheforganisator Heinz-Jürgen Busch hat zum Tag der Deutschen Einheit zur inoffiziellen Ü-70-Deutschen Meisterschaft nach Bochum-West eingeladen. Die Ü-70-Auswahl des Fußballkreises Berg holte sich in diesem Jahr erstmals in Wattenscheid bei den inoffiziellen Deutschen Meisterschaften den Titel. Damit lösten die Kicker vom Mittelrhein den Seriensieger die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein ab, die zuvor dreimal diese Meisterschaft gewonnen hatte. Von den zahlreichen eingeladenen deutschen Ü-70 Vereinen aus der Deutschen Altherren Rangliste (https://www.ah-fussballportal.de/index.php?option=com_content&task=view&id=177&Itemid=174) folgten diesmal 7 Teams der Einladung. Waren es im Vorjahr nur 4 Mannschaften, so hatte das Turnier in diesem Jahr eine deutlich größere Teilnehmerzahl, was auch den Stellenwert dieser inoffiziellen Meisterschaft unterstreicht.

Mit dabei am Donnerstag, den 03. 10. waren zudem die Kreisauswahlmannschaften aus den Kreisen Berg, Siegen-Wittgenstein, Bochum, Hünxter, Olpe und die Mannschaften von FC Grün-Weiß Lankern und der SG VfL Ummeln/1.FC Hasenpatt/Jüllenbeck /1.FC Isselhorst.

Auf Grund der gestiegenen Teamanzahl wurde die Vorrunde in zwei Gruppen durchgeführt. In der Gruppe 1 spielten die 4 Kreisauswahlmannschaften von Bochum, Hünxter, Olpe und Siegen-Wittgenstein (acht gegen acht, zweimal sieben Minuten) und in der Gruppe 2 die 3 Teams von Kreisauswahl Berg, FC Grün-Weiß Lankern und die Spielgemeinschaft VfL Ummeln/1.FC Hasenpatt/Jüllenbeck /1.FC Isselhorst (zweimal 10 Minuten).

Im ersten Gruppenspiel des Teams aus Siegen-Wittgenstein ging die gegnerische Mannschaft aus Bochum nach einem Fehlpass der SI-WI-Kicker bereits in der 3. Minute mit 1:0 in Führung. Die verstärkten Angriffsbemühungen der Mannen aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein wurden in der letzten Spielminute durch den Ausgleichstreffer von Heinz-Bernd Freund (TSV Siegen) zum 1:1 belohnt. Das war auch gleichzeitig das Spielendergebnis.

Das zweite Vorrundenspiel gegen die Kreisauswahl Hünxter endete trotz großer Überlegenheit der Oldies aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein nur 0:0.

Das dritte Vorrundenmatch gegen den ewigen Rivalen, die Kreisauswahl Olpe wurde mit 3:0 gewonnen. Gösta Schild-Reinhardt (TSV Siegen), Leo Käßsch (TuS Volkholz) und Bernd Halbach (FC Freier Grund) trugen sich in die Torschützenliste ein.

Damit schloss die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein die Gruppenphase als Gruppenerster ab und qualifizierte sich so für das Halbfinale.

Gegner der "SI-WI"-Spieler um den Einzug ins Finale war die Kreisauswahl Berg. Schon nach 4 Minuten hatten die Oldies aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein die große Chance durch einen Neunmeter in Führung zu gehen. Diese Chance wurde leider vergeben. Auch aus der spielerischen Überlegenheit ergaben sich weitere Torchancen, die leider alle nicht genutzt wurden. So stand es nach 20 Minuten Spielzeit 0:0. Die Entscheidung um den Einzug ins Endspiel musste also vom Neunmeterpunkt fallen. Torwart Hans-Jürgen Wolf (TSV Siegen) hielt von 5 Neunmetern 3 doch von den 5 SI-WI-Neunmeterschützen konnten auch nur zwei Spieler ihre Neunmeter verwandeln. Der 6. Neunmeter brachte die Entscheidung zu Gunsten der glücklicheren Kreisauswahl Berg, die somit das Endspiel erreichte. Für die Oldies aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein blieb nur noch das Spiel um den dritten Platz.

Gegner des Spiels um den 3. Platz war die SG VfL Ummeln/1.FC Hasenpatt/Jüllenbeck /1.FC Isselhorst. Die spielerische

Überlegenheit der heimischen Kicker aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein zeigte sich auch in diesem Spiel. Dennoch endete das Spiel nur mit einem 1:0 Sieg. Torschütze des entscheidenden Tores war Heinz Balzer (Grün-Weiß Siegen).

Auch wenn die Titelverteidigung in diesem Jahr den heimischen Ö70-Oldies nicht gelang, so zeigte sich einmal mehr, dass selbst bei spielerischer Überlegenheit auch das notwendige Glück gehört, um einen Deutschen Meistertitel zu gewinnen.

Dieses Glück hatte dieses Mal die Kreisauswahl Berg, deren Spiele alle 0:0 ausgingen. Sie gewannen alle Neunmeterschießen und wurden folglich erstmalig Deutscher Ö70-Meister. Vizemeister 2024 wurde die Kreisauswahl Hünxter.

Folgende Spieler vertraten die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein am Tag der Deutschen Einheit:

Tor:
Hans-Jürgen Wolf (TSV Siegen); Karl-Helmut Meiser (Sportfreunde Eichen-Krombach), Heinz-Bernd Freund (TSV Siegen), Gerta Schild-Reinhardt (TSV Siegen), Bernd Halbach (FC Freier Grund), Heinz Balzer (Grün-Weiß Siegen), Hans-Georg Schmidt (TUS 1900 Eisern), Jürgen Sartor (TuS Eisern), Lothar Blecher (FC Hilchenbach), Klaus -Detlef Hoß (TSV Siegen), Leo Kallsch (TUS Volkholz), Karl-Heinz Jungbluth (TSV Siegen) und Hans Joachim Klappert (TUS Wilnsdorf-Wilgersdorf) und Trainer Leo Schmoranzler (TuS Johannland).